A. No: 236. Eingereicht erhalten d. 28t. Merz 1801. [illegible]

1801. No: 6.

Über die Verrichtungen eines Obersteigers.

Freyberg,
am 24sten März,
1801.

von
Christian Friedrich Brendel,
aus Schneeberg.

SLUB
Wir führen Wissen.
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG

18.7619/1
4°

SLUB
Wir führen Wissen.
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
FREIBERG

Kaum ist es möglich, ohne weitläufftig zu sagen, die Verrichtungen eines Ober Steigers in systematischer Ordnung aufzustellen, indem ein drittes, welches gar genau mit dem erstern mehr zusammenhängt als der zweyte, so daß das Ganze immer sehr verwickelt ist. Da nun der Verrichtungen eines Steigers so viel und mancherley sind, so daß der kaum im Stande ist alles bestreiten und sich um jeden kleinen Umstand speciell bekümmern zu können, so sind ihm gewöhnlich ein oder mehrere Unter Steiger zugegeben, welche in seiner Abwesenheit in dem District, für welchen sie bestimmt sind, statt ihm die Aufsicht führen. Dergleichen Unter Steiger (welche auch den Namen Unter Steiger führen) sind ihren Verrichtungen nach so verschieden,

als die Steiger sind, welche
man ihrer Aufsicht unter=
wirft. So hat man z. B.

Grubenuntersteiger,
Kunststeiger,
Zimmersteiger,
Mauersteiger, } in der Grube

Scheidesteiger,
Poch- und Wäschsteiger,
Ausschlagesteiger und
Holzsteiger } über Tage.

Von jeder dieser 8 Arten
Steiger können auch einer
Grube mehrere vorhanden
seyn, die alle unter
einem obern Steiger, (dem
Obersteiger) stehen, welcher
aber auch großen Zechen
öfters selbst durch Schicht=
meister vorgestellt wird.
Wenn dieses letztere der
Fall ist, so hat gewöhnlich
der eine (welcher Tagegebäu=
steiger heißt) die Auf=
sicht über Tage, und beson=
ders stehen unter ihm die
4 zuletzt genannten Arten

Fortsetzung fehlt